

LEBENS LAUF

JULIA KÜNG



«DESTROY THE PATRIARCHY
NOT THE PLANET! »

Geburtsdatum

04. Januar 2001

Anschrift

Letzistrasse 7b, 6300 Zug

Kontakt

077 475 82 66

juja.kueng@datazug.ch

Kompetenzen

Motivation und Überzeugung



Campaigning und Medienarbeit



Organisation und Koordination



Flexibilität



Beilage

Motivationsschreiben

AUSBILDUNG

09/2013 - 06/2019

Gymnasium Kantonsschule Zug

*Maturaarbeit: Vom Biotop zum Klimastreik -
eine Ökologiegeschichte der Kantonsschule Zug*

Schwerpunktfach: Spanisch

Ergänzungsfach: Philosophie

02/2017 - 07/2017

Austauschsemester in Santiago de Chile

Colegio Suizo de Santiago

09/2007 - 06/2013

Primarschule Herti Zug

BERUFLICHER WERDEGANG

seit 08/2019

Praktikantin Radiojournalismus

Radio Kanal K, Aarau

POLITISCHES ENGAGEMENT

seit 11/2019

Nationale AG „LGBTQ+ und Gender“

2019

Nationalratskandidatin Junge Alternative Zug

07/2019

Campaign Camp Switzerland

seit 04/2019

Frauen*streik Komitee Zug

seit 03/2019

Vorstandsmitglied Junge Alternative Zug

seit 01/2019

OK Klimastreik Zug

seit 08/2018

Mitglied Junge Alternative Zug

KENNTNISSE

EDV-Kenntnisse

Windows, MS Office Programme (gut)
Wordpress, Strikingly (gut)

Sprachkenntnisse

Englisch (fliessend)
Spanisch (fliessend)
Französisch (gut)

WEITERE TÄTIGKEITEN

Hobbys

Triathlon, Violine, Lesen

Nebenjobs

Babysitting, Nachhilfe

MOTIVATIONSSCHREIBEN

JULIA KÜNG

Julia Küng
Letzistrasse 7b
6300 Zug

Findungskommission
Junge Grüne Schweiz
Waisenhausplatz 21
3011 Bern

Zug, 30. November 2019

Liebe Junge Grüne,
liebe Findungskommission

Die Menschheit steht vor riesigen Herausforderungen. Uns bleiben noch knapp elf Jahre Zeit, um die Kurve in der Klimapolitik zu kriegen. Flüsse werden vergiftet, Regenwälder abgeholzt und Menschen unterdrückt. Firmen und Reiche bestimmen unser Leben. Gleichzeitig bewegen Klima, Gleichstellung und internationale Solidarität uns Junge so stark wie noch nie zuvor.

Wir Junge Grüne haben das Potential, viel zu bewirken. Wir sind erfahren und haben Ausdauer. Wir organisieren Aktivismus und verbinden Kämpfe. Dieses Jahr haben wir bewiesen, dass wir eine relevante politische Kraft sind. Wir sind die wähler*innenstärkste Jungpartei, wir haben einen starken Abstimmungskampf für unsere eigene Initiative geliefert und wir sind daran, in vielen spannenden inhaltlichen Diskussionen ein eigenes Parteiprogramm auszuarbeiten. Doch vor allem: Wir sind viele motivierte Menschen, die gemeinsam für eine bessere Welt kämpfen.

Wenn wir unsere Ziele erreichen wollen, müssen wir noch stärker werden. Wir Jungen Grünen konnten in den letzten Monaten einen starken Mitgliederzuwachs verzeichnen. Das ist nicht Zufall, sondern das Ergebnis unserer jahrelangen Arbeit. Jetzt ist der Moment um Sektionen aufzubauen, Strukturen zu festigen und die Politiklandschaft aufzumischen.

MOTIVATIONSSCHREIBEN

JULIA KÜNG

Um weiterhin mit junggrüner Politik überzeugen und begeistern zu können, würde ich als Co-Präsidentin der Jungen Grünen Schweiz drei Schwerpunkte setzen. Der erste Punkt ist die *Mitgliederbildung*. Wir müssen die Systeme, in denen wir leben, gut kennen, um Probleme zu sehen und sinnvolle Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Nur so können wir uns zielgerichtet engagieren. Zweitens müssen wir weiterhin dafür sorgen, dass alle Jungen Grünen sich mit der Partei identifizieren können, sich wohlfühlen und eine Stimme haben. Unsere aktuelle Diskussionskultur hat diesbezüglich noch Verbesserungspotential. Wir müssen noch *feministischer und basisdemokratischer* werden. Drittens ist es fundamental, dass wir nicht nur grosse Träume und Visionen haben, sondern auch an deren Umsetzung arbeiten. Als Jungpartei ist es unsere Aufgabe, ehrlich zu sagen was falsch läuft und das scheinbar Unmögliche zu fordern. Aus unseren Visionen möchte ich *gemeinsam neue Projekte entwickeln* - sowohl auf schweizweiter wie auch kantonaler Ebene. Es sollen Initiativen, Aktionen und Kampagnen entstehen, für die wir brennen. Junggrüne Ideen sollen noch deutlicher auf den Strassen und in der Politik gehört werden. Die Welt zu retten, ist keine leichte Aufgabe. Aber die Jungen Grünen haben die besten Voraussetzungen dazu.

Darum bewerbe ich mich hiermit als Co-Präsidentin der Jungen Grünen Schweiz. Ich möchte eine junggrüne(re) Welt. Junggrün heisst für mich: Ökologisch, solidarisch, antikapitalistisch, feministisch, demokratisch. Dafür kämpfe ich, dafür brenne ich und dafür bin ich bereit viel zu investieren. Das Politisieren bereitet mir unglaublich viel Freude, denn ich liebe es, mit gleichgesinnten Menschen zusammenzuarbeiten. Inhaltliche und strategische Überlegungen finde ich interessant. Deswegen habe ich im letzten Jahr viel Zeit und Energie in diese Arbeit gesteckt. Dabei habe ich ständig und schnell dazugelernt, so dass ich heute die Erfahrungen und Fähigkeiten mitbringe, die es fürs Co-Präsidium der Jungen Grünen Schweiz braucht. Mit mir wählt ihr eine linke, feministische Co-Präsidentin, die mit euch zusammen für eine junggrüne(re) Welt kämpft.

Für effektive Klima- und Umverteilungspolitik als oberste Priorität! Für soziale Gerechtigkeit und internationale Solidarität! Für Gleichstellung zwischen den Geschlechtern, den Sexualitäten, den Fähigkeiten, den Religionen und den Herkunftsländern!

¡Venceremos!



Julia